

Der Weg zum Oberstudiendirektor

Beitrag von „mynos“ vom 4. Januar 2022 02:29

Hallo,

wenn man ein verbeamteter Gymnasiallehrer mit A13 ist und sich das Ziel gesetzt hat Oberstudienrat zu werden, muss man dann eine gewisse Karriereleiter (Studienrat, Oberstudienrat, Studiendirektor) hochklettern oder geht es auch auf direktem Wege?

Falls ja (wovon ich stark ausgehe), kann mir jemand diesen Karrierewege mal illustrativ darstellen? Sagen wir mal Max Mustermann aus Berlin/Brandenburg ist nach dem Ref 30 Jahre alt und ein A13 Gymnasiallehrer. Wie sieht sein Karriereweg aus, wenn er ein Oberstudiendirektor werden möchte und wie verändert sich sein Beamtenstatus (A13,14,15,16) auf diesem Weg? Muss man jede Stufe einzeln durchlaufen? Wie lange dauert es realistisch, bis man A16 wird, wie stehen die Chancen und lohnt es sich überhaupt?

Einerseits begeistere ich mich sehr für das Schulwesen (weshalb ich Lehramt studiere), andererseits reizen mich auch Managementtätigkeiten. Ich hatte vor meinem derzeitigen Studium ein kleines StartUp gegründet und es auch einige Zeit geleitet. Sind zwar völlig verschiedene Dinge, aber daher kommt diese Neugier und ich finde den Gedanken, eine Schule zu leiten auch sehr interessant.

Verzeiht mir meine Naivität, ich bin noch am Anfang meines Lehramtsstudiums und habe mir einfach nur aus Neugier Gedanken über spätere Karrieremöglichkeiten im Schulwesen gemacht. Wahrscheinlich gibt es da viele Sachen, die ich aus mangelnder Erfahrung nicht sehe, aber mich würde das dennoch interessieren.

Danke im Voraus